



Gemeindeblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wutach

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: der
Bürgermeister oder der Vertreter im Amt

Druck: Primo Verlagsdruck A. Stähle
Postfach 1254, 78329 Stockach
Telefon 07771/9317-0, Fax 07771/9317-40
eMail: info@primo-stockach.de
Internet: <http://www.primo-stockach.de>

Jahrgang 2011

Mittwoch, den 23. März 2011

Nummer 6 KW 12

Anno dazumal im Bild



*Instandhaltungsarbeiten in der Wutachschlucht
durch den Schwarzwaldverein Bonndorf*



Liebe Leserinnen und Leser,
haben Sie weitere Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zum Inhalt Ihres
Mitteilungsblattes, dann lassen Sie uns das unbedingt wissen!

Ihr Blättle-Team vom Rathaus

Geburtstagsjubilare



29.03.1919	92 Jahre	Jerger Karolina	Auf dem Rotbuck 5
04.04.1934	77 Jahre	Kose Jörg	Kirchstraße 14

Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit,
auch all jenen, die im Gemeindeblatt nicht genannt werden wollen.



WICHTIGE RUFNUMMERN / BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufnummern

Feuerwehr, Notruf	112
Polizei	110
Polizeiposten Bonndorf (während der Dienstzeit)	07703 9325-0
DRK Rettungsdienst	112
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761 19240

Notfalldienst

Dr. Grohmann, Bachtalstr. 12, 79879 Wutach, Tel. 07709 922859; außerhalb der Sprechzeiten, Tel. 07703 298000
jeweils Samstag und Sonntag, sowie an Sonn- und Feiertagen, 09.00 bis 10.00 Uhr
Den weiteren ärztlichen Notfalldienst erfragen Sie bitte unter der **Tel. 01805 19292-430**.

Samstag/Sonntag, 26.03./27.03.2011
von Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr
Herr Dr. Binder, Bonndorf, Tel. 07703 214

Samstag/Sonntag, 02.04./03.04.2011
von Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr
Herr Dr. Grohmann, Bonndorf,
Tel. 07703 7080

Zahnärzte

Die diensthabende Ärztin/den diensthabenden Arzt erfragen Sie bitte beim DRK unter der Telefonnummer 0180 3 222 555-30

Apotheken

08.30 - 08.30 Uhr

25.03. - 26.03.2011

Rathaus-Apotheke
Mühlenstr. 13 a, 78166 Donaueschingen,
Tel. 0771 3113

Schwarzwald-Apotheke Bonndorf

Martinstr. 25, 79848 Bonndorf,
Tel. 07703 91100

26.03. - 27.03.2011

Stadt-Apotheke Bräunlingen
Dekan-Metz-Str. 5 - 7, 78199 Bräunlingen,
Tel. 0771 92270

27.03. - 28.03.2011

Scheffel-Apotheke

Max-Egon-Str. 2, 78166 Donaueschingen,
Tel. 0771 2375

01.04. - 02.04.2011

Schellenberg-Apotheke

Hauptstr. 56, 78183 Hüfingen,
Tel. 0771 61988

02.04. - 03.04.2011

Marien-Apotheke

Hauptstr. 14, 79777 Ühlingen,
Tel. 07743 208

03.04. - 04.04.2011

Hof-Apotheke

Karlstr. 40, 78166 Donaueschingen,
Tel. 07771 2304

Schwarzwald-Apotheke Bonndorf

Martinstr. 25, 79848 Bonndorf,
Tel. 07703 91100

Rathaus

Zentrale 07709 92969-0
Fax 07709 92969-90
Internet www.wutach.de
E-Mail-Adresse rathaus@wutach.de
Anschrift Amtshausstr. 2, 79879 Wutach

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00-12.00 Uhr
Do. Nachmittag 16.00-18.00 Uhr

Grundschule 07709 631

Hallenbad 07709 369

Kindergarten 07709 1050

Feuerwehrgerätehaus Ewattingen

Feuerwehr 07709 922690

DRK 07709 922691

Bergwacht 07709 922692

Wasserversorgung

nach Dienstschluss 0171 5706498

Gemeindewald:

Forstrevierleiter 07703 91137 oder

Herr Hugel 0175 1804547

E-Mail-Adresse

Friedrich.Hugel@landkreis-waldshut.de

Stromversorgung

Energiedienst Netze GmbH
Störungsdienst 0180 1605044
Service-Nummer 0180 1605050

Recyclinghof Wutach

(Abfallwirtschaft Landkreis Waldshut)

Regionales Annahmезentrum (RAZ)

Öffnungszeiten:

Mi. und Fr., 13.00 bis 16.00 Uhr

Sa., 09.00 bis 12.00 Uhr (nur ungerade Kalenderwochen)

Dienste

Sozialstation

Bonndorf 07703 937011

Dorfhelferinnen 07703 937013

Hausnotruf 0176 18011161

St. Laurentius

Pflegeheim 07703 9395-0

Amb. Pflegedienst

Hampel 07743 5621

Hospizdienst e.V.

07751 80110

Kinderschutzbund

07741 672724

Caritasverband

07703 938041

(Di. 09.00-12.00 Uhr,
Do. 14.00-18.00 Uhr)

Frauen- u.

Kinderschutzhaus 07751 3553

Lebenshilfe Südschwarzwald

FUD für Familien mit Kindern

mit Behinderungen

Zeppelinstr. 2

79761 Waldshut-Tiengen 07741 9657277

Diakonisches Werk

07751 8304-0

Hochrhein

Dienststellen Waldshut

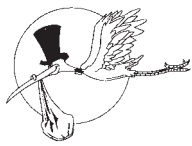
Tierschutzverein

07741 684033

Waldshut-Tiengen u.

Umgebung e. V. Notrufnummer: 0151 55414785

Tierheim Steinatal



Standesamtsinformationen

Geburten
07.03.2011

Amira Güntert,
Eltern: Diana und Mathias Güntert,
Am Kirchplatz 6, 79879 Wutach-Lembach



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 24.03.2011, 20:00 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Wutach-Ewatingen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bürger und Bürgerinnen haben das Wort
2. Bauanträge
Anträge des Herrn Gerhard Langenbacher auf Neubau einer Garage sowie Anbau am bestehenden Anwesen Grundstück Flst. Nr. 161 und 162/1, Gemarkung Münchingen
3. Beauftragung von Ingenieurleistungen bei Straßenbauarbeiten in Lembach
4. Vergabe Beiweissicherungsleistungen in Lembach
5. Abwasserkonzept der Gemeinde Wutach; Beschlussfassung
6. Vereinbarung mit der STG über Konus in Ewatingen; Beschlussfassung
7. Einvernehmen der Gemeinde zum Aufforstungsantrag Grundstück Flst.-Nr. 857 der Gemarkung Münchingen
8. Erneuerung Straßenbeleuchtung Herrengasse Ewatingen wegen Abbau der Freileitung durch den Energiedienst
9. Verschiedenes/Bekanntgaben

Hierzu ist die Bevölkerung freundlichst eingeladen.

Sperrung der Gemeindestraße: Dillendorferstraße

Die Dillendorferstraße wird vom 14.03.2011 bis zur Beendigung der Bauarbeiten in Wutach-Lembach für den Gesamtverkehr gesperrt. Der Verkehr wird während der Vollsperrung je nach Bauabschnitt innerörtlich bzw. über die K6510 — K6597 umgeleitet.

Zu verkaufen

Die Gemeinde Wutach verkauft folgendes Gebäude:

Ehemaliger Farrenstall in Münchingen mit angegliedertem Schlachthaus.

Flst.-Nr.:	74/8
Fläche ca.:	550 m ²
Baujahr geschätzt:	1961
Lage:	Ortsmitte Wutach-Münchingen
Nutzfläche:	über 3 Etagen, umbauter Raum 1295 m ²
Preis:	45.000 Euro VHB

Dachkonstruktion und Mauerwerk in statisch gutem Zustand. Geschlossene Bauweise zum Nachbargebäude. Schlachthaus ohne gewerbliche Zulassung, mit funktionstüchtigem Kühlraum.

Interessenten wenden sich an die Gemeindeverwaltung Wutach.
Tel. 07709 929690

Annahmeschluss für das Mitteilungsblatt

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist am
Mittwoch, 01.04.2011, 10:00 Uhr.



NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Obstbaumschnittkurs

Helmut Maier, Andras Mayer sowie Christoph Kuttruff führen

am Samstag, den 26. März 2011

Treffpunkt: 8.30 Uhr

Ort: bei Christoph Kuttruff, Im Zinken 32, Ewatingen

einen ganztägigen Obstbaumschnittkurs für die Gemeinde Wutach sowie für alle interessierten Obstbaumliebhaber der Nachbargemeinden durch.

Bitte bringen Sie, falls vorhanden, Ihre Baumschere bzw. Baumsäge mit.

Bei extrem schlechtem Wetter fällt der Kurs aus.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kuttruff Tel. 07709 922910 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Jeden, der Lust hat, mitzumachen!



Alles rund ums Kind

Von Spielzeugen, Kleidern, Sitzen bis hin zum Roller oder Fahrrad.

Verkauf von Kaffee und Kuchen, dessen Erlös für neue Kinderbücher eingesetzt wird.

Veranstalter:
Kindergarten St. Josef
Wutach-Ewatingen

Samstag, 02. April 2011

10.00 bis 12.00 Uhr

Wutachhalle Ewatingen

Das Lagerhaus Ewatingen

Das Lagerhaus Ewatingen feiert bald sein 100 jähriges Jubiläum. Wer könnte uns alte Bilder oder Dokumente zur Verfügung stellen? Bitte melden Sie sich bei Siegfried Maier, Tel.: 07709 248.

Das Landratsamt informiert:

KREISFORSTAMT informiert:

Holzernte-Grundlehrgang

Zielgruppe:

Privatwaldbesitzer/innen, Mitarbeiterinnen von Forstunternehmen.

Voraussetzungen:

Motorsägen-Grundlehrgang, Körperschutzausrüstung, Mindestalter 18 Jahre

Zielsetzung:

Die Teilnehmer/innen lernen verschiedene Schnitttechniken in der Holzernte kennen, insbesondere in Sonderfällen wie Seit-, Vor-, Rückhänger und Rotfäule und üben diese in der Praxis. Sie kennen die sachgerechte Beseitigung von Störfällen und die Vorzüge einer Seilwinde bei der Holzernte. Die Sicherheit jedes Teilnehmers wird durch praktische Übungen erhöht.

Schwerpunkte:

- * Sicherheit, Unfallverhütung
- * Fällübungen im Nadel- und Laubholz
- * Fachgerechtes Beseitigen von Störfällen
- * Videoanalyse

Ort: Hauptstützpunkt Bonndorf

Termine: 06.-08.04.2011

Kosten: 120,— € (kostenfrei für Versicherte der LBG BaWü) Anmeldung: Ab sofort HSP Bonndorf, Tel.: 07703 8241

Sonstiges: Der Lehrgang wird von der Unfallkasse Baden-Württemberg als Modul 3 nach GUV-I 8624 anerkannt.

Aufruf an alle Unternehmen im Handwerk, in Technik, Ingenieur- und Naturwissenschaften

Am 14. April 2011 ist Girls´Day - Mädchenzukunftstag im Landkreis Waldshut

Schülerinnen ab Klasse 5 erleben am Girls´Day die Arbeitswelt zukunftsorientierter Berufe in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder lernen weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik kennen.

Viele Unternehmen und Betriebe beklagen noch immer einen Mangel an qualifiziertem Nachwuchs. Bei der Wahl von Ausbildungsberufen und Studienfächern konzentrieren sich noch zu viele Mädchen und junge Frauen auf ein begrenztes Spektrum von Berufen und lassen wichtige Bereiche außer Acht. Trotz guter Schulabschlüsse finden sie sich häufig in Berufsfeldern mit vergleichsweise geringen Arbeitsmarktchancen, Karriere-, und Verdienstmöglichkeiten wieder.

Betriebe und Unternehmen in traditionell männlich besetzten Berufsfeldern werden am 14.04. angeregt ihre Tore für Mädchen zu öffnen, um einen Einblick in den Arbeitsalltag zu vermitteln.

Auch im Landkreis Waldshut sollen in den Berufsbranchen Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften Mädchen die Möglichkeit erhalten, am Girls´Day teilzunehmen.

Die Betriebe können sich in die bundesweite Aktionslandkarte unter www.girls-day.de eintragen. So können interessierte Mädchen, Eltern und Lehrkräfte diese Plattform als Kontaktaufnahme nutzen. Die Jugendlichen sind über den Zeitraum des Praktikums gesetzlich unfallversichert.

Für den Landkreis Waldshut wird der Arbeitskreis vom Landratsamt koordiniert. Beteiligt sind das Amt für Wirtschaftsförderung, die kommunale Stelle für Gleichstellungsfragen, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und die Frauenvertreterin beim Schulamt.

Aufruf an alle Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege

Boys´Day am 14.04.2011

Wo bleiben die Jungs? — Hier sind sie!

Es tut sich was! Der Zukunftstag für Jungs ist ebenso in das Bewusstsein gerückt, wie der Girls´Day für Mädchen, der ebenfalls am 14.04.2011 stattfinden wird.

Pisa-Ergebnisse und Arbeitsmarktdaten rücken die Berufschancen von Jungen in den Blickpunkt. Bisher traditionell männlich besetzte Berufsfelder in Produktion, Baugewerbe und Handwerk gehen zurück, Dienstleistungsbranchen nehmen zu.

Die Sozialen Kompetenzen oder in „Neudeutsch“ die sog. Soft Skills werden in allen Berufen gefordert. Auch im Privatleben wird die partnerschaftliche Rollenaufteilung der Familien- und Hausarbeit notwendig. Immer mehr junge Männer wollen aktive Väter, junge Frauen auch erwerbstätige Mütter sein.

Soweit zum Ist-Stand. Doch was können wir im gesellschaftlichen Kontext tun, um jungen Menschen Erfahrungswerte und Erprobungsräume zu vermitteln? Der Aktionstag Boys´Day ist die ideale Plattform für Betriebe und junge Menschen, diesen Veränderungen Rechnung zu tragen.

Der Boys´Day als konkreter Projekttag richtet sich an Jungen ab der 5. Klasse. Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Pflegeheime, Krankenhäuser, Grundschulen werden an diesem Tag gebeten, ihre Tore zu öffnen und Jungs einen Einblick in deren Arbeitsalltag zu ermöglichen. Sie werben für ihren Berufsstand und erschließen sich neue Personalressourcen für die Zukunft angesichts demografischer Entwicklungen. Es ist Zeit für einen Perspektivenwechsel!

Die Jugendlichen sind über den Zeitraum des Praktikums gesetzlich unfallversichert.

Für den Landkreis Waldshut wird der Arbeitskreis vom Landratsamt koordiniert. Beteiligt sind das Amt für Wirtschaftsförderung, die kommunale Stelle für Gleichstellungsfragen, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und die Frauenvertreterin beim Schulamt.

Weitere Informationen erhält man unter www.boys-day.de. Dort erfahren sie alles Wichtige über den Aktionstag.

Koordinationsstelle: Landratsamt Waldshut, Abt. Jugend, Bildung und Prävention, Patrizia Vollmer-Freda, Viehmarktplatz 1, 79761 Waldshut Tiengen, Tel: 07761 86-4343 u. -4341
Fax: 07751 86-4398, Email: patrizia.vollmer@iandkreis-waldshut.de



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Unsere Dienststelle in **Waldshut-Tiengen** zieht um.

Auskunft und Beratung erhalten Sie ab dem 09.03.2011 in der Waldtorstr. 1 a nach vorheriger Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten:

Mo - Mi	8:00-12:00 u. 13:00-16:00 Uhr
Do	8:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr
Fr	8:00-12:00 Uhr

Telefon: 07751 8958-10

Fax: 07751 8958-29

eMail: beratungsort.waldshut-tiengen@drv-bw.de

Freiwillige Beiträge nur bis Ende März

Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2010 entrichten will, muss das bis spätestens 31. März 2011 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Keinesfalls versäumen sollten diesen Termin insbesondere Versicherte, die ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten wollen. Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren.

Wer für 2010 den Mindestbeitrag zahlen will, muss pro Monat 79,60 Euro entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt monatlich 1.094,50 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden. Mehr Informationen enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung "Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile". Angefordert werden kann die Broschüre telefonisch unter 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de). Noch schneller geht das Herunterladen von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der **Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg, in unserer Außenstelle in Lörrach und in unserem Sprechtagort in Waldshut-Tiengen** oder über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, den 27.03.2011

Münchingen:

8:30 Uhr Messfeier

Ewattungen:

10:00 Messfeier

Bußfeiern:

Ewattungen: Freitag, 01.04., 19:00 Uhr; Gündelwangen: Sonntag, 10.04., 19:00 Uhr; Bonndorf Altenheim St. Laurentius Donnerstag, 14. April, 9:30 Uhr; Bonndorf, Sonntag 17. April 16:30 Uhr; Dillendorf: Dienstag 19. April 19:00 Uhr.



VEREINSNACHRICHTEN

Altpapiersammlung durch die DRK Bereitschaft Wutach

Das DRK Wutach führt am **Freitag, 25.03.2011**, (Achtung: Termin wurde im letzten Mitteilungsblatt leider falsch bekannt gegeben!) in allen Ortsteilen wieder eine Altpapiersammlung durch.

Bitte stellen Sie das Altpapier ab 12:00 Uhr gebündelt und verschnürt und gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Da die Aktion auch durch Mitglieder des Jugendrotkreuzes unterstützt wird, bitten wir, keine zu großen und schweren Bündel zu schnüren.

Bitte beachten Sie, dass keine Kartonagen mitgenommen werden können.



APRÉS SKI PARTY

26. März 2011

Partyspaß für Jung und Alt mit DJs Alex und Martin in der Wutachhalle Ewattungen.

Tolle Showacts. Gewinne ein Skiwochenende für 2 Personen in St. Anton.

Gäste in voller Skimontur erhalten ein Freigetränk!

Auf Euer Kommen freut sich der Skiclub

!!!!Saisonabschlussfahrt!!!!

am 02. April 2011 zum Sonnenkopf in Österreich/Vorarlberg, mit Après-Ski in der Kelo-Bar.

Abfahrt: 6.00 Uhr auf dem Schulhof in Ewattungen

Rückfahrt: 19.45 Uhr Sonnenkopfbahn

Kosten für Bus und Skitageskarte:

Erwachsene 49,00 EUR,

Jugendl. (16-20 Jahren) 39,00 EUR plus 5,00 EUR Pfand für Magnetkarte

Ski-Club Mitglieder erhalten 2,00 EUR Ermäßigung.

Anmeldungen bis spätestens 30.03.2011 bei Christine Dornfeld

Tel. 07709 919633

Schwarzwaldverein Bonndorf

Zur 126. ordentlichen Hauptversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Bonndorf am Samstag 26. März, 19 Uhr, ins Gasthaus "Kranz" nach Bonndorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Nudelsuppenessen
3. Rückblick der Fachwarte auf das Vereinsjahr 2010
4. Ausblick auf 2011
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Wahlen

8. Satzungsänderung
9. Verschiedenes
10. Diavortrag von Lutz Klodewig "Überraschendes aus dem Nistkasten"

Über eine rege Beteiligung an der Hauptversammlung würden wir uns freuen.

Schwarzwaldverein Bonndorf

Friedbert Zapf (Vorsitzender)

Landfrauenverein Ewattungen

Welche Männer haben Lust, bei einem Theaterspiel mitzuwirken? Informationen u. Anmeldung bei Bettina Gliese, Tel. 91977

Unsere Gymnastikkurse:

Montag

9:30 - 10:30 Uhr 50 Plus trainiert: Ausdauer-Gleichgewicht-Gedächtnis-Kraft mit viel Spaß mit Roswitha

Mittwoch

19:00 - 20:00 Uhr Abwechslungsreiche Gymnastik mit verschiedenen Handgeräten, im 2. Teil mit dem Schwerpunkt Pilates mit Regina

Freitag

20:00 — 21:00 Uhr Aerobic mit flotter Musik, Kräftigung Bauch, Beine, Po und Rückenmuskulatur mit Sandra

Narrenverein Ewattungen

Danke für eine großartige Fasnacht!

Tausende Menschen säumten am Fasnachtsdienstag die Straßen, ein Vielfaches der Einwohner von Ewattungen wuselte rund um das Rathaus und verwandelte unseren Ort in eine närrische Metropole: schöner kann Fasnacht kaum mehr sein. Sicher war der Wettergott mal wieder ein wichtiger Komplize, doch ein blauer Himmel allein lockt keine Gäste. Das schafft nur die besondere Gastfreundschaft, die unsere Fasnacht seit jeher auszeichnet. Die fängt schon an bei den treuen Familien am Schmutzigen Donnerstag, die die Umzugsteilnehmer zu einer Stärkung einladen; dem Musikverein, der praktisch die ganze Fasnacht vielköpfig vorneweg marschiert; all den Gruppen, die für den Bunten Abend oder Kinderball kreative Auftritte einstudieren; den Bewohnern, die beim Narrenrennen ihre Türen öffnen und damit ein einzigartiges und ungemein geselliges Brauchtum am Leben erhalten, und endet bei den Anwohnern, die am Aschermittwoch das Konfetti von den Straßen beseitigen. Auch was unsere beiden Wirtsfamilien Schmidt und Schuler jede Fasnacht auf die Beine stellen, ist nicht selbstverständlich. Die Liste ließe sich freilich noch fortsetzen, doch auch ein Gemeindeblatt hat räumliche Grenzen. Wir werden nicht müde, Euch allen immer wieder aufs Neue zu danken und verbinden dies mit der Bitte, weiterhin gemeinsam mit uns an einem Strang zu ziehen. Damit die Fasnacht in Ewattungen das bleibt, was sie ist: einmalig!

Euer Elfer



SONSTIGES

Konzert „Liebe und Freud und Leid

Am **Samstag, den 2. April 2011, 17.00 Uhr** findet in der Kapuzinerkirche Stühlingen ein bedeutsames Chorkonzert statt: Unter dem Thema „**Liebe in Freud und Leid**“ haben die Chormitglieder sich auf Melodien aus weltbekannten Opern vorbereitet, in denen das Thema der beglückenden und der misslingenden Liebe in zahlreichen Varianten vor Augen geführt wird. Solche „Spiegelungen“, die man mit der Intention von Carl Orff auch im Sinne der Jedermann- und Welttheater-Vorstellungen als Orientierungshilfen für den heutigen Zuhörer betrachten kann, können dem Konzert-Besucher ein Anlass zu persönlicher Besinnung werden. Im Ringen der Darsteller um die rechte Form der Liebe, kann jeder auch die eigenen Wege und Irrwege der Liebe vor Augen bekommen, also etwas von sich selbst in den dargestellten Gesängen und Liedern widergespiegelt sehen, und achtsam erspüren, warum es sich lohnt, an „der Baustelle der eigenen Liebesfähigkeit“ in irgendeiner Form zu arbeiten. Insofern passt das Konzert gut in die vorösterliche Besinnungszeit und auch in klösterlich-kirchliche Räume hinein.

Es gibt zu hören: 2 Arien aus der Oper „**Die Zauberflöte**“ von W.A. Mozart (1756-1791), 1 Arie aus der Oper „**Rigoletto**“ von Giuseppe

Verdi (1813-1901) sowie der Chor der Gefangenen aus der Oper „Nabucco“ von G. Verdi, das „Odi et Amo“ aus den Liedern des Cull von Carl Orff (1895-1982). Durchführende sind die Damen und Herren des **Sängerbundes Stühlingen** in Verbindung mit dem **Singkreis Randetal**, die Gesamtleitung liegt in den Händen der Dipl. Flötistin und Dipl. Musikwissenschaftlerin **Marie-Noelle Kreilos**, die Begleitung am Klavier leistet Herr Robert Hauser. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Um eine Spende zugunsten des Innenanstriches der Kapuzinerkirche in Stühlingen wird am Ende des Konzertes gebeten. Im Anschluss an das Konzert laden die Schwestern und Brüder des Kapuzinerklosters die beiden Chöre und auch interessierte Zuhörer zu einem Empfang in das Kloster recht herzlich ein.



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Waldshut e.V.

AWO - Landessammlung vom 19.03. - 27.03.2011

„Gut, dass es die AWO gibt...“, unter diesem Motto findet vom 19.03. - 27.03.2011 die Landessammlung der AWO (Arbeiterwohlfahrt) Baden-Württemberg statt.

Vieles, was unserem Gemeinwesen sein menschliches Gesicht verleiht, ist nur durch den Einsatz und das Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger möglich. Damit auch in Zukunft den Menschen geholfen werden kann die unsere Hilfe brauchen, bittet die AWO um einen Beitrag zur Sicherung der Hilfen.

Helfen Sie bitte - mit Ihrer Spende!

Sie fördern damit die AWO-Dienste und -Einrichtungen in Ihrer Nähe und helfen mit, damit diese erhalten und ausgebaut werden können.

Spendenkonto: **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Waldshut e.V.** bei der **Sparkasse Hochrhein, Kontonummer 177 709 BLZ 684 522 90**

Danke!

VHS Waldshut

Studienreise Andalusien

Vom 26.04. - 05.05.2011 findet in Zusammenarbeit mit der **VHS Waldshut** eine **Rundreise durch Andalusien**, als kombinierte Schiffs- und Busreise statt.

In der schönsten und exotischsten Region Spaniens finden sich reichlich Paläste, Moscheen, Kathedralen und verwunschene Gärten. Denn hier herrschten 800 Jahre lang Phönizier, Römer und Mauren, die eine einzigartige Architektur zurückließen. Erleben Sie bei dieser Studienreise die prachtvollen Zeugnisse maurischen Erbes, jüdischen Geisteslebens und christlichen Glaubens im Reich von al-Andalus. Preis für Fahrt, 7 Übernachtungen mit Halbpension, 2 x Fährüberfahrt mit Übernachtung in 2-Bett-Kabinen, Frühstück und Abendessen an Bord des Fährschiffes, deutschsprachige Reiseleitung, Führungen, Flamenco-Abend, sämtliche Eintrittsgelder 1.335,— €, Einzelzimmerzuschlag 260,— €. Informationen und Anmeldung bei Frau Merone, Tel.: 07751 2856, beatrice.merone@t-online.de oder bei der VHS Waldshut, Tel.: 07751 833-149.

Am **Donnerstag, 31.03.2011** findet in Zusammenarbeit mit der VHS Waldshut eine **Tagesfahrt nach Luzern und an den Vierwaldstädter See** statt.

Bei einer Stadtführung entdecken Sie ganz unbekannt Seiten der Stadt, die sich bis heute seine mittelalterliche Anlage bewahrt hat und Sehenswürdigkeiten aufweist, die schon Jahrhunderte überdauert haben. Die um 1400 entstandene Museggmauer ist noch erhalten und begehbar und die Kapellbrücke ist die älteste Holzbrücke Europas. Tauchen Sie ein in diese Stadt, bewundern Sie herrlich bemalte Fassaden und wunderbare Kirchen, flanieren Sie die Quais entlang, genießen Sie die grandiose Landschaft und wundern Sie sich nicht darüber, dass Sie gar nicht mehr weg möchten. Luzerns Charme ist legendär. Genießen Sie als Abschluss des Tages eine herrliche Panoramalandschaft entlang des Vierwald-Städter-Sees mit seiner herrlichen Berglandschaft.

Abfahrt 8.00 Uhr ab Waldshut, Rückkehr: ca. 19.30 Uhr, Gebühr: 42,— € für Busfahrt, Stadtführung in Luzern und Panorama-Fahrt. Informationen und Anmeldung bei Frau Merone, Tel.: 07751 2856, beatrice.merone@t-online.de oder bei der VHS Waldshut, Tel.: 07751 833-149.

Informationszentrum Zahngesundheit Baden-Württemberg (IZZ) informiert

Zahnmedizinische Patientenberatung:

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg

Zähne gut — alles gut? Was, wenn Sie Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit haben? Planen Sie zurzeit eine Behandlung? Möchten Sie sich vergewissern, ob es eine alternative Behandlungsmöglichkeit gibt? Loch im Zahn — was nun? Welche modernen, zahnfarbenen Füllungen gibt es? Wie können Zahnfleischentzündungen behandelt werden? Diese und viele Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit mehr beantworten die Beratungszahnärzte unter der für die Anrufer gebührenfreien **Telefon-Nr.: 0800 4747800**.

Die kostenlose Hotline 0800 4747800 ist immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr erreichbar. Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen zu seinen Fragen und praktischen Rat.

Gewerbeschule Bad Säckingen

Es sind noch Plätze frei!

An der Gewerbeschule Bad Säckingen sind noch freie Plätze in der

- ★ Einjährigen Berufsfachschule Farbtechnik (Maler und Lackierer)
- ★ Einjährigen Berufsfachschule Holztechnik (Schreiner)
- ★ Einjährigen Berufsfachschule Körperpflege (Frisör)
- ★ Einjährigen Berufsfachschule Metalltechnik (z.B. Industriemechaniker)

Der Besuch einer Einjährigen Berufsfachschule kann bei guten Leistungen als erstes Lehrjahr anerkannt werden.

Fachschulreife an der Berufsaufbauschule:

- ★ Was tun nach einer abgeschlossenen Lehre?

Als einzige öffentliche Schule zwischen Freiburg, Donaueschingen und Singen bietet die Gewerbeschule Bad Säckingen jungen Menschen nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Weiterbildung auf dem „Zweiten Bildungsweg“ die Möglichkeit an, die Fachschulreife in einem Jahr (Vollzeit) an der Berufsaufbauschule zu erwerben.

Die Fachschulreife ermöglicht den Zugang

- ★ zum Einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife oder
- ★ zu der in zwei Jahren zum Abitur führenden Technischen Oberschule.

Der Besuch der Berufsaufbauschule ist kostenlos — aber sicherlich nicht umsonst! Lernmittel werden zur Verfügung gestellt. Eine BAföG-Förderung ist möglich. Der erworbene Abschluss ist bundesweit anerkannt.

Anmeldungen für das Schuljahr 2011/2012 werden gerne entgegen genommen. Unterrichtsbeginn ist am 12. September 2011.

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie über das Sekretariat der Gewerbeschule Bad Säckingen, Rippolinger Str. 2, Tel.: 07761 560920 oder im Internet unter: www.gewerbeschule-bad-saeckingen.de.

Verbraucherzentrale Baden Württemberg informiert

Verbraucherzentrale berät zum „Erneuerbare-Wärme-Gesetz“ **Austausch der Heizungsanlage im Altbau**

Vor einem Jahr trat das „Erneuerbare-Wärme-Gesetz für Altbauten“ in Kraft. Seit dem gilt: Wer seine Heizungsanlage austauscht, muss zehn Prozent der Wärme mit erneuerbaren Energien erzeugen.

Für Hauseigentümer stellt sich die Frage: Wie lassen sich die Gesetzesvorgaben konkret erfüllen? Die Möglichkeiten sind vielfältig. Nicht immer ist die Solaranlage die beste Wahl. Es gibt auch Alternativen - zum Beispiel Dämm-Maßnahmen am Gebäude oder das Heizen mit Holz. Die unabhängige Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale informiert über die Möglichkeiten, die Anforderungen des Gesetzes im Einzelfall zu erfüllen und so eine individuell passende Entscheidung zu finden. Erika Höcker, Energieexpertin der Verbraucherzentrale in Waldshut-Tiengen, berät nach vorheriger Terminvereinbarung auch über das „Erneuerbare-Wärme-Gesetz“.

Termine für die Energieeinsparberatung in Waldshut-Tiengen können montags bis donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr, freitags bis 14 Uhr beim Termintelefon der Verbraucherzentrale unter der Nummer 01805 505999 vereinbart werden. (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreis maximal 42 ct/min).

Ende des redaktionellen Teils